

## Gute Stimmung am Neuzuzügeranlass



Die in den letzten zwei Jahren neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner wurden vergangenen Samstag mit einem feinen Brunchbuffet «offiziell» in der Gemeinde willkommen geheissen.

**Lange ist es her, dass man in gemütlicher Runde zusammensitzen konnte. Umso erfreulicher war das zahlreiche Erscheinen der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der vergangenen zwei Jahre am letzten Samstag in der Turnhalle 1.**

Für den Neuzuzügeranlass haben sich in diesem Jahr rund 90 Personen ange-

meldet. Nach einem «nebligen» Spaziergang durch die Gemeinde, geführt von den Gemeinderäten, wurden die neuen Einwohnerinnen und Einwohner unter Einhaltung der 3G-Regeln in der Turnhalle 1 willkommen geheissen.

### Grosszügiges Brunchbuffet

Nach dem Spaziergang durften sich die Gäste an einer grossen Auswahl

am Brunchbuffet bedienen. Es wurden neue Kontakte geknüpft und die Anwesenden konnten sich mit Vertretern der Behörden, Kirchgemeinden, Parteien und Vereinen austauschen. Die jüngeren Gäste vergnügten sich in der Spielecke beim Zeichnen oder Lego bauen und wurden von den Helferinnen fürsorglich betreut. Nach den persönlichen Worten des Gemeindepräsidenten mit interessanten Informationen von und über die Gemeinde, welche übrigens für den Wettbewerb überaus nützlich waren, neigte sich der Anlass gegen Mittag dem Ende zu. Der Gemeinderat ist erfreut, dass der Anlass so grossen Anklang gefunden hat und freut sich auf die Neuzuzügerbegegrüssung im Jahr 2023.

**Zuzwil**  
lebendig - attraktiv

### Bauanzeige

#### Bauherrschaft

Guido Eggenberger,  
Ausserdorfstrasse 26, Zuzwil

#### Baubjekt

Um- und Ausbau Wohnhäuser  
Vers.-Nr. 212 und 213

#### Standort

Ausserdorfstrasse 24 und 26,  
Zuzwil (GS-Nr. 21)

#### Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den  
Bauplänen.

#### Einsprachefrist

Das Bauvorhaben liegt vom 5. bis  
18. November 2021 auf. Während  
dieser Zeit können im Gemeindehaus  
die Pläne eingesehen werden.

## Rückbau von Zäunen

**Das Jagdgesetz wurde im Frühjahr 2021 angepasst. Darin ist unter anderem festgehalten, dass der Einsatz von festen Zäunen und Stacheldrahtzäunen zum Schutz der Wildtiere eingeschränkt wird. Die Inkraftsetzung erfolgte per Oktober 2021 mit einer Übergangsfrist von vier Jahren.**

Ausserhalb des Sömmerungsgebietes sind Stacheldrahtzäune künftig verboten. Die Waldregionen unterstützen die Massnahmen zur Verbesserung des Lebensraumes und wollen daher den Rückbau von unnötigen oder nicht mehr erlaubten Zäunen mit einem finanziellen Anreiz fördern. Dafür stellen die fünf Regionen einmalig je 15'000 Franken zur Verfügung. Die Unterstützung beschränkt sich auf die Entfernung von Zäunen im Wald und unmittelbar am Waldrand.



### Zuzwil und Umgebung

Das Zaunproblem ist hauptsächlich in den Gebieten des Toggenburgs, des St.Galler Oberlandes und an den oberen Hängen des Rheintals sowie der Linthebene akut. In den Wäldern der Region Wil und im speziellen im Revier Uzwil,

zu welchem auch die Zuzwiler Wälder gehören, stehen fast keine Wildschutzzäune, welche abgebrochen werden müssten. Die Verwendung von Zäunen im Wald ist nicht mehr aktuell und es wurde auf dem Gemeindegebiet schon seit langer Zeit kein Wildschutzzäun mehr errichtet. Die zuständigen Revierförster sowie die Jagdgesellschaften arbeiten in der Regel mit Einzelschützen und mit Ablenkungsäsungen für das Wild, so dass der Jungwald auch ohne Zaun aufkommen kann.

### Wenige Zäune am Waldrand

Angrenzend an die Wälder gibt es auf dem Gemeindegebiet von Zuzwil einige, vor allem mobile Zäune, welche die Landwirte bei Nichtgebrauch wieder abbrechen können. Das Ablegen des Weidezaunes auf den Boden reicht grundsätzlich aus, um für das Wild nicht zur Falle zu werden. Auch gibt es im Gebiet Hagebuech/Gruebholz noch eine kleinere Anzahl an festen Zäunen, welche Wiesland vom Wald abtrennen. Ein Teil davon wurde in letzter Zeit abgebrochen, ein kleiner Teil steht noch. Diese Zäune sind für das Wild aber keine Risikozäune, da es sich in diesen Zäunen nicht verfangen kann.

### Elternforum

#### «Typisch Jungs – Jungs verstehen»

Jungs können nicht ruhig sitzen und stören den Unterricht, machen viel Quatsch oder sind aggressiv. Solche oder ähnliche Gedanken hatten schon viele. Aber stimmt das wirklich? Lu Decurtins ist ein Bubenverstehender und weiss, was diese für eine optimale Entwicklung brauchen. Das Elternforum freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Der Vortrag findet am **Dienstag, 9. November 2021**, 19.30 Uhr, in der Aula Züberwangen statt. Anmeldungen sind bis

7. November 2021 an [elternforum@schulezuzwil.ch](mailto:elternforum@schulezuzwil.ch) einzureichen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

### Jugendmusikschule Wil-Land Woche des offenen Unterrichts

Die JMS Wil-Land bietet dieses Jahr in der «Woche des offenen Unterrichts» von **Montag, 8. November bis Freitag, 12. November 2021**, Interessierten jeden Alters, Gelegenheit zum Unterrichtsbesuch. In dieser Zeit ist es möglich, in den normalen Musikunterricht «hineinzuschnuppern» und den Musiklehrerinnen und Musiklehrern beim Unterricht über die Schulter zu schauen und einen Einblick in die musikalische Arbeit der Musikschule zu gewinnen. Die Anmeldung und Zuteilung erfolgt über das Sekretariat der JMS Wil-Land.

### Schnupperlektion

Zusätzlich werden Schnupperlektionen angeboten. Bei diesen kann man das gewählte Instrument ausprobieren, um sich ein genaues Bild zu machen. Gerne bieten die Lehrpersonen im Rahmen der Schnupperstunde auch eine Beratung an. Weitere Infos sind unter [www.musiclife.ch/angebot](http://www.musiclife.ch/angebot) zu finden.

## Kirche

### Kirchkreis

#### Zuzwil-Züberwangen-Weieren Evangelische Kirchgemeinde Wil

**Am Sonntag, 7. November 2021**, findet im Triangel um 10 Uhr ein Gottesdienst zum Thema «Seid barmherzig! Leichter gesagt als getan.» statt. Am **Donnerstag, 18. November 2021**, findet im Triangel um 09.30 Uhr und im Kirchgemeindehaus Wil um 19.30 Uhr ein Erwachsenenbildungsanlass mit Referat und Gespräch zum Thema «Nützt beten?» statt. Es gilt Maskenpflicht.